

„Das wird richtig spannend“

SV Haslach (Fußball-Bezirksliga): Da Unterschiedsspieler Bruckner aufgehört hat und andere Stammkräfte für die Vorrunde ausfallen, ist beim vorsaisonalen Tabellendritten ein gewisser Umbruch nötig.

VON MARC FALTIN

Haslach. Am 26. April ging der SV Haslach als Favorit ins Derby beim SV Mühlenbach, aber an diesem 23. Spieltag unter. Nach frühem Rückstand erhielt Benjamin Bruckner in Minute 13 eine unberechtigte rote Karte. Der SVH verlor Rang zwei, den für viele Experten besten Spieler der Bezirksliga, gleich danach das Spitzenspiel gegen den späteren Vizemeister SC Lahr II (2:3) und den Faden. Das 0:5-Derby sollte auch noch das letzte Spiel von Bruckner sein. Der 32-Jährige, der mit Fabio Bächle das fußballerisch überragende Innenverteidigerduo der Liga bildete, hat seine Karriere beendet. „Uns fehlt damit ein Unterschiedsspieler“, sagt Martin Leukel, der in seine sechste Saison als Trainer des SVH geht und in den jüngsten Jahren jeweils das Ziel erreichte, dass sich die junge Mannschaft mit hoher Einheimischenquote weiterentwickelt und sich auch tabellarisch verbessert. Letzteres Ziel werde für den vorsaisonalen Tabellendritten „aktuell strapaziert“, so Leukel.



Denn „wir sind in einem gewissen Umbruch“, sagt der 61-jährige Hausacher, dazu sei die Bezirksliga mit 17 Teams stärker einzustufen als jene 16er-Liga zuvor. Dafür sorgen die Landesliga-Absteiger Elgersweier, Rammersweier, Oppenau und Seelbach sowie die starken Aufsteiger Dinglingen, Diersheim und Zeller FV. Leukel betrachtet den nochmals verstärkten SV Fautenbach, zuletzt auf Rang vier, als Meisterschaftsfavoriten und weiß, dass der SVH von Konkurrenten zu den Aufstiegsanwärtern gezählt werde. Zumal drei Abgängen insgesamt zehn Zugängen gegenüber stehen.

Dazu zählt Alexandru Ghita. Der Haslacher sammelte beim SC Lahr und beim FV Langenwinkel höherklassige Erfahrungen, steht wegen einer anstehenden Operation allerdings erst ab der Rückrunde zur Verfügung. Gleiches gilt wegen einer nahenden Meniskus-OP für Gürkan Balta, der in der Vorsaison nach vielen Jahren beim Landesligisten FV Schutter-



15 Siege in 30 Bezirksliga-Spielen, Rang drei und ein DFB-Fairplay-Preis für seinen in der vorigen Saison jüngsten Akteur Samuel Klausmann (rechts auf dem Weg zur Ehrung): Der SV Haslach hofft auf eine weitere erfolgreiche Spielzeit, doch der Start könnte holprig werden. Foto: Marc Faltin

wald zum SVH zurückkehrte. Dazu benötigen zwei weitere erfahrene Leistungsträger für ihr Comeback noch viel Zeit – Luka Schmieder nach Knöchelbruch im März sowie Stammkeeper Philipp Walter, der in der Winterpause im Ski-Urlaub auf der Piste von einem Skifahrer angefahren wurde und einen Kreuzbandriss erlitt. Mit Tobias Haag von der DJK Prinzbach holte der SVH aber den wohl besten Torhüter der Kreisliga B III, der sich mit Tom Mantel, der Walter gut vertrat, ein enges Duell um die Nummer 1 liefert.

Viele neue Gesichter

Beim „Mode-Giesler-Cup“, bei dem der SVH im kleinen Finale gegen Mühlenbach 0:2 unterlag, seien „einige Zuschauer überrascht gewesen über die vielen neuen jungen Gesichter bei uns“, lächelt Leukel. Wobei Integration und Weiterentwicklung von Spielern aus der eigenen Jugend in den Vorjahren immer wieder gelungen seien. Dies bleibe „eine zentrale Aufgabe“ fürs Trainer-Team des SVH, das mit dem früheren Spielführer Ralf Kammerer und Norbert Limberger zwei neue Co-Trainer hat. Dominik Schmidt, lange an der Seite von Leukel und noch Landesligaschiedsrichter, trainiert nun die A-Junioren und soll die fließende Übergänge zu den Senioren verfeinern.

„Die nun aufgerückten Jungs machen Spaß, was ein Verdienst unserer Jugendab-

teilung ist“, dankt Leukel und nennt stellvertretend mit Dean Hämmerle (defensives Mittelfeld) und Sebastian Disselhoff (Rechtsverteidiger) zwei dieser jungen Spaßmacher, die schon sehr weit seien. Innenverteidiger Daniel Schwarz wiederum sei ein Paradebeispiel, wie der Weg aus der Jugend auch erst einmal über Team II recht schnell zu Team I führen könne. Seit einem Jahr hat der SVH sogar noch ein Team III – „völlig untypisch für die heutige Zeit“, so Leukel. Ein Beleg für nachhaltiges Arbeiten und gute Atmosphäre im Verein, der mit dem modernisierten Stadion attraktive Rahmenbedingungen bietet.

Morgen steht die Generalprobe auf dem Programm, „eine anspruchsvolle“, so Leukel. Der SVH ist beim TGB Lahr gefordert, der in der Kreisliga A Süd in der Spitzengruppe erwartet wird. Am Freitag, 15. August, ist der SVH dann Gastgeber des offiziellen Liga-Eröffnungsspiels gegen den SV Oberschopfheim, bevor am Freitagabend darauf gleich das erste große Tal-Derby folgt – ausgerechnet in Mühlenbach. „Das wird für uns richtig spannend“, betont Leukel. „In einer sehr fordernden Liga mit hoher Qualitätsdichte streben wir einen Platz unter den ersten Fünf an“, so Mike Bork von der Sportlichen Leitung des SVH.

GESAMTKADER

SV Haslach

Tor: Tobias Haag, Tom Mantel, Philipp Walter, Patrick Braig, Jan Bilharz

Abwehr: Fabio Bächle, Jonathan Benz, Joel Gärtner, Rafael Griesbaum, Kevin Haller, Vincent Hättich, Samuel Klausmann, Lukas Moser, Marco Müller, Jonas Schmid, Nico Schwendemann, Rocco Antoniak, Erol Baliija, Martin Beil, Jan Bork, Michael Mosbach, Mika Fischer, Simon Haller, Tim Krüger, Nick Melchior, Robin Salbeck

Mittelfeld: Max Armbruster, Gürkan Balta, Mark Bork, Philipp Ganter, Louis Hättich, Jonathan Kalt, Noah Klausmann, Simon Lehmann, David Moser, Noah Philipp, Luka Schmieder, Daniel Schwarz, Soufiane Bassaid, Gabriel Cacic, Ricardo Chiarelli, Gabriel Chagas, David Dörner, Sebastian Disselhoff, Theo Eisenmann, Tristan Faltin, Elias Gärtner, Dean-Levin Hämmerle, Simon Heinze, Sedat Kirömeroglu, Jannik Klausmann, Mustafa Mo-

hammad, Elias Salbeck, Dennis Senu, Ahmet Yavuz

Angriff: Julius Allgaier, Kevin Reis, Joel Silzer, Giulio Tamburello, Matti Schmider, Leonard Seitz, Maximilian Stahl, Maximilian, Jakob Wußler

Cheftrainer: Martin Leukel (6. Saison)
Co-Trainer: Ralf Kammerer, Norbert Limberger (1. Saison)

Zugänge: Dean Hämmerle, Elias Salbeck, Robin Salbeck, Sebastian Disselhoff, Tim Krüger, Nick Melchior (alle eigene Jugend), Tobias Haag (DJK Prinzbach), Ahmet Yavuz (FV Schutterwald III), Alex Ghita (SC Kappel), Kevin Haller (SG Gengenbach/Reichenbach)

Abgänge: Benjamin Bruckner (Karriere-Ende), Lennart Lehmann (SV Mühlenbach), Maurice Nowak (FC Wolfach)